

Verlagsgesellschaft: Hinterhof Nr. 11, Ecke Gertr. 12 bis 14 und Hinterhof 1. Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: Nr. 10, Fernsprecher Nr. 7881, bei Nacht bei Fernsprecher 7881 verbindet die eine Zentrale mit allen Abteilungen des Hauses. — Geschäftsstellen: Leipzigerstr. 34 (Fernsprecher 7881) und Bernauerstr. 146b. Die halbeschen Nachrichten erscheinen täglich abends um 7 Uhr und zu besonderen Zeiten in den Tagen nach dem 1. April bis zum 30. Juni. Die halbeschen Nachrichten sind in den Orten mit eigener Fernschreibstation unter der Leitung des Leitenden Redaktionsmitglieds monatlich 100, mit der Fernschreibstation 120, mit der Fernschreibstation 140, mit der Fernschreibstation 160, mit der Fernschreibstation 180, mit der Fernschreibstation 200, mit der Fernschreibstation 220, mit der Fernschreibstation 240, mit der Fernschreibstation 260, mit der Fernschreibstation 280, mit der Fernschreibstation 300, mit der Fernschreibstation 320, mit der Fernschreibstation 340, mit der Fernschreibstation 360, mit der Fernschreibstation 380, mit der Fernschreibstation 400, mit der Fernschreibstation 420, mit der Fernschreibstation 440, mit der Fernschreibstation 460, mit der Fernschreibstation 480, mit der Fernschreibstation 500, mit der Fernschreibstation 520, mit der Fernschreibstation 540, mit der Fernschreibstation 560, mit der Fernschreibstation 580, mit der Fernschreibstation 600, mit der Fernschreibstation 620, mit der Fernschreibstation 640, mit der Fernschreibstation 660, mit der Fernschreibstation 680, mit der Fernschreibstation 700, mit der Fernschreibstation 720, mit der Fernschreibstation 740, mit der Fernschreibstation 760, mit der Fernschreibstation 780, mit der Fernschreibstation 800, mit der Fernschreibstation 820, mit der Fernschreibstation 840, mit der Fernschreibstation 860, mit der Fernschreibstation 880, mit der Fernschreibstation 900, mit der Fernschreibstation 920, mit der Fernschreibstation 940, mit der Fernschreibstation 960, mit der Fernschreibstation 980, mit der Fernschreibstation 1000.

Nummer 25 Halle, Donnerstag den 30. Januar 1919 31. Jahrgang

# Das Friedensprogramm Japans.

## Abtretung Gibraltar durch England nach der Wahl. Was Japan fordert.

Was die Wahlen zur preussischen Landesparlamentarische Versammlung haben gleich denjenigen zur deutschen Nationalversammlung eine bürgerliche Mehrheit ergeben. Das Ergebnis aus sämtlichen Wahlkreisen mit Ausnahme von Wösten liegt jetzt vor und das Bild ist im großen ganzen das gleiche wie bei den allgemeinen Wahlen. Die bürgerliche Partei ist wieder die Regierungsmehrheit. Die Unabhängigen haben wiederum wohl Dutzend Sitze errungen, das frühere Zentrum erscheint ungefähr in der gleichen Stärke wie in Weimar auf dem Platz; die bürgerliche Linke, die Deutsche demokratische Partei, mit 61 gegen 72 Sitze, ist in der preussischen Versammlung verhältnismäßig schwächer als in der deutschen, ebenso haben die Reichsbürgerlichen einen Abgang zu verzeichnen. Die Zentrumspolitiker dagegen einen kleinen Zuwachs. Das ist nicht ohne Bedeutung, weil die Deutsche Volkspartei, die früheren Nationalparlamentarier unter Führung Stresemanns, die mit ihren 18 Mandaten noch am stärksten gegen das Ergebnis bei den deutschen Nationalwahlen zurückblieb. Die bürgerliche Mehrheit im ganzen ist härter als diejenige in der deutschen Nationalparlamentarische Versammlung (211 Stimmen gegen 166), der ehemaligen „Völkerverbund“, aber, bestehend aus der Christlichen Volkspartei, den Zentrumspolitikern und der Deutschen Volkspartei, ist trotz seiner 150 Mandate ohnmächtig ohne die Zentrumsstimmen, die also auch hier wieder das Ängstliche an der Frage bilden und so einen wesentlichen Anteil an der Entscheidung über die Zukunft des Reiches haben.

Die Dinge in Preußen liegen also so, daß die bürgerlichen Parteien, die in dem alten und dem neuen Reichsmehrheit gewählten Parlament die absolute Mehrheit hatten und die trotz dieser Wahl jedem Fortschritt, jeder freiwilligen Entwicklung Preußens im Wege standen, fast gänzlich, obwohl die Deutschen Demokraten und die Sozialdemokraten sich einigen.

Was Japan fordert.

Paris, 30. Januar. (Eigene Drahtmeldung, Zutritt.) Der Kaiser, der dem Reichstag heute das Friedensprogramm Japans. Punkt 1 betrifft das Reichsgebiet, Punkt 2 das Reichsgebiet, Punkt 3 das Reichsgebiet, Punkt 4 das Reichsgebiet, Punkt 5 das Reichsgebiet, Punkt 6 das Reichsgebiet, Punkt 7 das Reichsgebiet, Punkt 8 das Reichsgebiet, Punkt 9 das Reichsgebiet, Punkt 10 das Reichsgebiet, Punkt 11 das Reichsgebiet, Punkt 12 das Reichsgebiet, Punkt 13 das Reichsgebiet, Punkt 14 das Reichsgebiet, Punkt 15 das Reichsgebiet, Punkt 16 das Reichsgebiet, Punkt 17 das Reichsgebiet, Punkt 18 das Reichsgebiet, Punkt 19 das Reichsgebiet, Punkt 20 das Reichsgebiet, Punkt 21 das Reichsgebiet, Punkt 22 das Reichsgebiet, Punkt 23 das Reichsgebiet, Punkt 24 das Reichsgebiet, Punkt 25 das Reichsgebiet, Punkt 26 das Reichsgebiet, Punkt 27 das Reichsgebiet, Punkt 28 das Reichsgebiet, Punkt 29 das Reichsgebiet, Punkt 30 das Reichsgebiet, Punkt 31 das Reichsgebiet, Punkt 32 das Reichsgebiet, Punkt 33 das Reichsgebiet, Punkt 34 das Reichsgebiet, Punkt 35 das Reichsgebiet, Punkt 36 das Reichsgebiet, Punkt 37 das Reichsgebiet, Punkt 38 das Reichsgebiet, Punkt 39 das Reichsgebiet, Punkt 40 das Reichsgebiet, Punkt 41 das Reichsgebiet, Punkt 42 das Reichsgebiet, Punkt 43 das Reichsgebiet, Punkt 44 das Reichsgebiet, Punkt 45 das Reichsgebiet, Punkt 46 das Reichsgebiet, Punkt 47 das Reichsgebiet, Punkt 48 das Reichsgebiet, Punkt 49 das Reichsgebiet, Punkt 50 das Reichsgebiet, Punkt 51 das Reichsgebiet, Punkt 52 das Reichsgebiet, Punkt 53 das Reichsgebiet, Punkt 54 das Reichsgebiet, Punkt 55 das Reichsgebiet, Punkt 56 das Reichsgebiet, Punkt 57 das Reichsgebiet, Punkt 58 das Reichsgebiet, Punkt 59 das Reichsgebiet, Punkt 60 das Reichsgebiet, Punkt 61 das Reichsgebiet, Punkt 62 das Reichsgebiet, Punkt 63 das Reichsgebiet, Punkt 64 das Reichsgebiet, Punkt 65 das Reichsgebiet, Punkt 66 das Reichsgebiet, Punkt 67 das Reichsgebiet, Punkt 68 das Reichsgebiet, Punkt 69 das Reichsgebiet, Punkt 70 das Reichsgebiet, Punkt 71 das Reichsgebiet, Punkt 72 das Reichsgebiet, Punkt 73 das Reichsgebiet, Punkt 74 das Reichsgebiet, Punkt 75 das Reichsgebiet, Punkt 76 das Reichsgebiet, Punkt 77 das Reichsgebiet, Punkt 78 das Reichsgebiet, Punkt 79 das Reichsgebiet, Punkt 80 das Reichsgebiet, Punkt 81 das Reichsgebiet, Punkt 82 das Reichsgebiet, Punkt 83 das Reichsgebiet, Punkt 84 das Reichsgebiet, Punkt 85 das Reichsgebiet, Punkt 86 das Reichsgebiet, Punkt 87 das Reichsgebiet, Punkt 88 das Reichsgebiet, Punkt 89 das Reichsgebiet, Punkt 90 das Reichsgebiet, Punkt 91 das Reichsgebiet, Punkt 92 das Reichsgebiet, Punkt 93 das Reichsgebiet, Punkt 94 das Reichsgebiet, Punkt 95 das Reichsgebiet, Punkt 96 das Reichsgebiet, Punkt 97 das Reichsgebiet, Punkt 98 das Reichsgebiet, Punkt 99 das Reichsgebiet, Punkt 100 das Reichsgebiet.

Was Japan fordert.

Paris, 30. Januar. (Eigene Drahtmeldung, Zutritt.) Der Kaiser, der dem Reichstag heute das Friedensprogramm Japans. Punkt 1 betrifft das Reichsgebiet, Punkt 2 das Reichsgebiet, Punkt 3 das Reichsgebiet, Punkt 4 das Reichsgebiet, Punkt 5 das Reichsgebiet, Punkt 6 das Reichsgebiet, Punkt 7 das Reichsgebiet, Punkt 8 das Reichsgebiet, Punkt 9 das Reichsgebiet, Punkt 10 das Reichsgebiet, Punkt 11 das Reichsgebiet, Punkt 12 das Reichsgebiet, Punkt 13 das Reichsgebiet, Punkt 14 das Reichsgebiet, Punkt 15 das Reichsgebiet, Punkt 16 das Reichsgebiet, Punkt 17 das Reichsgebiet, Punkt 18 das Reichsgebiet, Punkt 19 das Reichsgebiet, Punkt 20 das Reichsgebiet, Punkt 21 das Reichsgebiet, Punkt 22 das Reichsgebiet, Punkt 23 das Reichsgebiet, Punkt 24 das Reichsgebiet, Punkt 25 das Reichsgebiet, Punkt 26 das Reichsgebiet, Punkt 27 das Reichsgebiet, Punkt 28 das Reichsgebiet, Punkt 29 das Reichsgebiet, Punkt 30 das Reichsgebiet, Punkt 31 das Reichsgebiet, Punkt 32 das Reichsgebiet, Punkt 33 das Reichsgebiet, Punkt 34 das Reichsgebiet, Punkt 35 das Reichsgebiet, Punkt 36 das Reichsgebiet, Punkt 37 das Reichsgebiet, Punkt 38 das Reichsgebiet, Punkt 39 das Reichsgebiet, Punkt 40 das Reichsgebiet, Punkt 41 das Reichsgebiet, Punkt 42 das Reichsgebiet, Punkt 43 das Reichsgebiet, Punkt 44 das Reichsgebiet, Punkt 45 das Reichsgebiet, Punkt 46 das Reichsgebiet, Punkt 47 das Reichsgebiet, Punkt 48 das Reichsgebiet, Punkt 49 das Reichsgebiet, Punkt 50 das Reichsgebiet, Punkt 51 das Reichsgebiet, Punkt 52 das Reichsgebiet, Punkt 53 das Reichsgebiet, Punkt 54 das Reichsgebiet, Punkt 55 das Reichsgebiet, Punkt 56 das Reichsgebiet, Punkt 57 das Reichsgebiet, Punkt 58 das Reichsgebiet, Punkt 59 das Reichsgebiet, Punkt 60 das Reichsgebiet, Punkt 61 das Reichsgebiet, Punkt 62 das Reichsgebiet, Punkt 63 das Reichsgebiet, Punkt 64 das Reichsgebiet, Punkt 65 das Reichsgebiet, Punkt 66 das Reichsgebiet, Punkt 67 das Reichsgebiet, Punkt 68 das Reichsgebiet, Punkt 69 das Reichsgebiet, Punkt 70 das Reichsgebiet, Punkt 71 das Reichsgebiet, Punkt 72 das Reichsgebiet, Punkt 73 das Reichsgebiet, Punkt 74 das Reichsgebiet, Punkt 75 das Reichsgebiet, Punkt 76 das Reichsgebiet, Punkt 77 das Reichsgebiet, Punkt 78 das Reichsgebiet, Punkt 79 das Reichsgebiet, Punkt 80 das Reichsgebiet, Punkt 81 das Reichsgebiet, Punkt 82 das Reichsgebiet, Punkt 83 das Reichsgebiet, Punkt 84 das Reichsgebiet, Punkt 85 das Reichsgebiet, Punkt 86 das Reichsgebiet, Punkt 87 das Reichsgebiet, Punkt 88 das Reichsgebiet, Punkt 89 das Reichsgebiet, Punkt 90 das Reichsgebiet, Punkt 91 das Reichsgebiet, Punkt 92 das Reichsgebiet, Punkt 93 das Reichsgebiet, Punkt 94 das Reichsgebiet, Punkt 95 das Reichsgebiet, Punkt 96 das Reichsgebiet, Punkt 97 das Reichsgebiet, Punkt 98 das Reichsgebiet, Punkt 99 das Reichsgebiet, Punkt 100 das Reichsgebiet.

Was Japan fordert.

Paris, 30. Januar. (Eigene Drahtmeldung, Zutritt.) Der Kaiser, der dem Reichstag heute das Friedensprogramm Japans. Punkt 1 betrifft das Reichsgebiet, Punkt 2 das Reichsgebiet, Punkt 3 das Reichsgebiet, Punkt 4 das Reichsgebiet, Punkt 5 das Reichsgebiet, Punkt 6 das Reichsgebiet, Punkt 7 das Reichsgebiet, Punkt 8 das Reichsgebiet, Punkt 9 das Reichsgebiet, Punkt 10 das Reichsgebiet, Punkt 11 das Reichsgebiet, Punkt 12 das Reichsgebiet, Punkt 13 das Reichsgebiet, Punkt 14 das Reichsgebiet, Punkt 15 das Reichsgebiet, Punkt 16 das Reichsgebiet, Punkt 17 das Reichsgebiet, Punkt 18 das Reichsgebiet, Punkt 19 das Reichsgebiet, Punkt 20 das Reichsgebiet, Punkt 21 das Reichsgebiet, Punkt 22 das Reichsgebiet, Punkt 23 das Reichsgebiet, Punkt 24 das Reichsgebiet, Punkt 25 das Reichsgebiet, Punkt 26 das Reichsgebiet, Punkt 27 das Reichsgebiet, Punkt 28 das Reichsgebiet, Punkt 29 das Reichsgebiet, Punkt 30 das Reichsgebiet, Punkt 31 das Reichsgebiet, Punkt 32 das Reichsgebiet, Punkt 33 das Reichsgebiet, Punkt 34 das Reichsgebiet, Punkt 35 das Reichsgebiet, Punkt 36 das Reichsgebiet, Punkt 37 das Reichsgebiet, Punkt 38 das Reichsgebiet, Punkt 39 das Reichsgebiet, Punkt 40 das Reichsgebiet, Punkt 41 das Reichsgebiet, Punkt 42 das Reichsgebiet, Punkt 43 das Reichsgebiet, Punkt 44 das Reichsgebiet, Punkt 45 das Reichsgebiet, Punkt 46 das Reichsgebiet, Punkt 47 das Reichsgebiet, Punkt 48 das Reichsgebiet, Punkt 49 das Reichsgebiet, Punkt 50 das Reichsgebiet, Punkt 51 das Reichsgebiet, Punkt 52 das Reichsgebiet, Punkt 53 das Reichsgebiet, Punkt 54 das Reichsgebiet, Punkt 55 das Reichsgebiet, Punkt 56 das Reichsgebiet, Punkt 57 das Reichsgebiet, Punkt 58 das Reichsgebiet, Punkt 59 das Reichsgebiet, Punkt 60 das Reichsgebiet, Punkt 61 das Reichsgebiet, Punkt 62 das Reichsgebiet, Punkt 63 das Reichsgebiet, Punkt 64 das Reichsgebiet, Punkt 65 das Reichsgebiet, Punkt 66 das Reichsgebiet, Punkt 67 das Reichsgebiet, Punkt 68 das Reichsgebiet, Punkt 69 das Reichsgebiet, Punkt 70 das Reichsgebiet, Punkt 71 das Reichsgebiet, Punkt 72 das Reichsgebiet, Punkt 73 das Reichsgebiet, Punkt 74 das Reichsgebiet, Punkt 75 das Reichsgebiet, Punkt 76 das Reichsgebiet, Punkt 77 das Reichsgebiet, Punkt 78 das Reichsgebiet, Punkt 79 das Reichsgebiet, Punkt 80 das Reichsgebiet, Punkt 81 das Reichsgebiet, Punkt 82 das Reichsgebiet, Punkt 83 das Reichsgebiet, Punkt 84 das Reichsgebiet, Punkt 85 das Reichsgebiet, Punkt 86 das Reichsgebiet, Punkt 87 das Reichsgebiet, Punkt 88 das Reichsgebiet, Punkt 89 das Reichsgebiet, Punkt 90 das Reichsgebiet, Punkt 91 das Reichsgebiet, Punkt 92 das Reichsgebiet, Punkt 93 das Reichsgebiet, Punkt 94 das Reichsgebiet, Punkt 95 das Reichsgebiet, Punkt 96 das Reichsgebiet, Punkt 97 das Reichsgebiet, Punkt 98 das Reichsgebiet, Punkt 99 das Reichsgebiet, Punkt 100 das Reichsgebiet.

### Ein neues Arbeitsamtesgesetz.

Wie wir erfahren, hat die Reichsregierung den Entwurf eines neuen Arbeitsamtesgesetzes in Vorbereitung. Die neue Gesetzgebung soll die Beziehungen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer verbessern und die Arbeitslosenversicherung stärken. Die neue Gesetzgebung soll die Beziehungen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer verbessern und die Arbeitslosenversicherung stärken. Die neue Gesetzgebung soll die Beziehungen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer verbessern und die Arbeitslosenversicherung stärken.

### Die Entleerung des Grobhandels.

Der Handel im Grobhandel wird durch die Entleerung des Handelsbetriebs stark beeinträchtigt. Die Entleerung des Handelsbetriebs führt zu einer erheblichen Verringerung des Umsatzes und zu erheblichen Schwierigkeiten für die Händler. Die Entleerung des Handelsbetriebs führt zu einer erheblichen Verringerung des Umsatzes und zu erheblichen Schwierigkeiten für die Händler.

### Der Protest der Offiziere.

Die Offiziere protestieren gegen die Maßnahmen der Regierung, die die Rechte der Offiziere einschränken. Die Offiziere fordern die Wahrung ihrer Rechte und die Einhaltung der Gesetze. Die Offiziere protestieren gegen die Maßnahmen der Regierung, die die Rechte der Offiziere einschränken.

### Die Entlassung des Oberbürgermeisters.

Der Oberbürgermeister wird von der Regierung entlassen. Die Regierung begründet die Entlassung mit dem Verlust des Vertrauens in den Oberbürgermeister. Die Regierung begründet die Entlassung mit dem Verlust des Vertrauens in den Oberbürgermeister.

Ein neues Arbeitsamtesgesetz. Wie wir erfahren, hat die Reichsregierung den Entwurf eines neuen Arbeitsamtesgesetzes in Vorbereitung. Die neue Gesetzgebung soll die Beziehungen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer verbessern und die Arbeitslosenversicherung stärken. Die neue Gesetzgebung soll die Beziehungen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer verbessern und die Arbeitslosenversicherung stärken.

Die Entleerung des Grobhandels. Der Handel im Grobhandel wird durch die Entleerung des Handelsbetriebs stark beeinträchtigt. Die Entleerung des Handelsbetriebs führt zu einer erheblichen Verringerung des Umsatzes und zu erheblichen Schwierigkeiten für die Händler. Die Entleerung des Handelsbetriebs führt zu einer erheblichen Verringerung des Umsatzes und zu erheblichen Schwierigkeiten für die Händler.

Der Protest der Offiziere. Die Offiziere protestieren gegen die Maßnahmen der Regierung, die die Rechte der Offiziere einschränken. Die Offiziere fordern die Wahrung ihrer Rechte und die Einhaltung der Gesetze. Die Offiziere protestieren gegen die Maßnahmen der Regierung, die die Rechte der Offiziere einschränken.

Die Entlassung des Oberbürgermeisters. Der Oberbürgermeister wird von der Regierung entlassen. Die Regierung begründet die Entlassung mit dem Verlust des Vertrauens in den Oberbürgermeister. Die Regierung begründet die Entlassung mit dem Verlust des Vertrauens in den Oberbürgermeister.

### Das Ergebnis der preußischen Nationalwahlen.

(V. T. W.) Berlin, 20. Januar.

Das Ergebnis aus den Wahlen zur preussischen Landesparlamentarischen Versammlung hat nunmehr die Nationalversammlung der Reichsversammlung in der Reichshausung in Berlin am 19. d. M. in der 1. Sitzung bekannt gemacht. In der 1. Sitzung wurden die Ergebnisse der Wahlen im Reichshausung in Berlin am 19. d. M. in der 1. Sitzung bekannt gemacht. In der 1. Sitzung wurden die Ergebnisse der Wahlen im Reichshausung in Berlin am 19. d. M. in der 1. Sitzung bekannt gemacht.

entschieden. Die Wahlberechtigte sind nach dem Ergebnis die Nationalversammlung der Reichsversammlung in der Reichshausung in Berlin am 19. d. M. in der 1. Sitzung bekannt gemacht. In der 1. Sitzung wurden die Ergebnisse der Wahlen im Reichshausung in Berlin am 19. d. M. in der 1. Sitzung bekannt gemacht.

### Ein neuer Appell an die Gewalt

Der „Vorwärts“ schreibt: Der Rote Arbeiterbund vertritt neuerdings ganz offen in Berlin seine Pläne, in denen die Wiederholung eines gewalttätigen Aufstandes gefordert wird. Die Pläne sind in dem „Vorwärts“ veröffentlicht worden. Die Pläne sind in dem „Vorwärts“ veröffentlicht worden. Die Pläne sind in dem „Vorwärts“ veröffentlicht worden.

### Arbeitsbeschaffung für Militärlieferanten

Unter dieser Überschrift ist im Reichsanzeiger eine Verordnung vom 28. Januar 1919 zu lesen, die die Arbeitsbeschaffung für Militärlieferanten regelt. Die Verordnung regelt die Arbeitsbeschaffung für Militärlieferanten.

### Verordnungen der Eisenbahnverwaltung

Die Eisenbahnverwaltung hat eine Reihe von Verordnungen erlassen, die die Eisenbahnverwaltung regeln. Die Verordnungen regeln die Eisenbahnverwaltung.

### Neine Chronik

**Arbeitervereine in Weimar.** Die Arbeitervereine in Weimar haben sich am 19. d. M. in der 1. Sitzung bekannt gemacht. In der 1. Sitzung wurden die Ergebnisse der Wahlen im Reichshausung in Berlin am 19. d. M. in der 1. Sitzung bekannt gemacht.

### Einige Morgen lag das schmale, graue Gewitter über dem Lande.

Einige Morgen lag das schmale, graue Gewitter über dem Lande. Die Arbeitervereine in Weimar haben sich am 19. d. M. in der 1. Sitzung bekannt gemacht. In der 1. Sitzung wurden die Ergebnisse der Wahlen im Reichshausung in Berlin am 19. d. M. in der 1. Sitzung bekannt gemacht.

### Handel und Verkehr

**Der Verkehr auf dem Wasserwege.** Der Verkehr auf dem Wasserwege hat sich in den letzten Tagen verbessert. Der Verkehr auf dem Wasserwege hat sich in den letzten Tagen verbessert.

### Aus der Umgebung

**28. Januar, 29. Januar.** In der Umgebung sind verschiedene Ereignisse vorgefallen. In der Umgebung sind verschiedene Ereignisse vorgefallen.

### Telegramme — Sehe Nachrichten

Am 20. Januar ist ein Telegramm eingegangen, das die Ereignisse in der Umgebung berichtet. Am 20. Januar ist ein Telegramm eingegangen, das die Ereignisse in der Umgebung berichtet.

### Einzelne Nachrichten

**Einzelne Nachrichten.** In der Umgebung sind verschiedene Ereignisse vorgefallen. In der Umgebung sind verschiedene Ereignisse vorgefallen.

### Einzelne Nachrichten

**Einzelne Nachrichten.** In der Umgebung sind verschiedene Ereignisse vorgefallen. In der Umgebung sind verschiedene Ereignisse vorgefallen.

### Einzelne Nachrichten

**Einzelne Nachrichten.** In der Umgebung sind verschiedene Ereignisse vorgefallen. In der Umgebung sind verschiedene Ereignisse vorgefallen.

### Einzelne Nachrichten

**Einzelne Nachrichten.** In der Umgebung sind verschiedene Ereignisse vorgefallen. In der Umgebung sind verschiedene Ereignisse vorgefallen.

### Einzelne Nachrichten

**Einzelne Nachrichten.** In der Umgebung sind verschiedene Ereignisse vorgefallen. In der Umgebung sind verschiedene Ereignisse vorgefallen.

### Einzelne Nachrichten

**Einzelne Nachrichten.** In der Umgebung sind verschiedene Ereignisse vorgefallen. In der Umgebung sind verschiedene Ereignisse vorgefallen.

### Einzelne Nachrichten

**Einzelne Nachrichten.** In der Umgebung sind verschiedene Ereignisse vorgefallen. In der Umgebung sind verschiedene Ereignisse vorgefallen.

### Einzelne Nachrichten

**Einzelne Nachrichten.** In der Umgebung sind verschiedene Ereignisse vorgefallen. In der Umgebung sind verschiedene Ereignisse vorgefallen.





Konferenz der Arbeiter- und Soldatenräte des Bezirks Westfalen.

Der Bezirks-Arbeiter- und Soldatenrat hat zu einer Konferenz sämtlicher Arbeiter- und Soldatenräte des Westfälischen Bezirks im hiesigen „Volkspost“ für den 29. und 30. Januar Einladungen ergehen lassen, denen außerordentlich viele Arbeiter- und Soldatenräte teilgenommen sind.

Die Hochfinanz der ersten Revolutionstage ist insolvent.

Die Hochfinanz der ersten Revolutionstage ist insolvent. Dieser Satz ist nicht nur ein Schlagwort, sondern eine Tatsache, die sich in der Geschichte der ersten Revolutionstage nachdrücklich bestätigt hat. Die Revolution hat die Hochfinanz nicht nur in ihrer Existenz bedroht, sondern sie hat sie vernichtet.

Die Sozialisierung der Wirtschaft.

Die Sozialisierung der Wirtschaft ist ein Ziel, das von den Arbeitern und Soldaten seit der ersten Revolution verfolgt wird. Es geht darum, die Produktionsmittel in den Händen der Arbeiter zu verankern und die Produktion zu verstaatlichen.

Die Forderungen der Arbeiter.

Die Forderungen der Arbeiter sind vielfältig und betreffen die Arbeitsbedingungen, die Löhne, die soziale Sicherung und die politische Partizipation. Diese Forderungen sind Ausdruck der berechtigten Interessen der Arbeiterklasse.

Bei der Sozialisierung der Wirtschaft sind die Interessen der Arbeiter zu berücksichtigen. Die Revolution hat die Arbeiter von der Unterdrückung befreit und ihnen die Möglichkeit gegeben, an der Gestaltung der Wirtschaft teilzunehmen.

Die Arbeiter fordern die Verstaatlichung der Produktionsmittel und die Einführung der Achtstundentage. Sie fordern auch die Abschaffung der Klassenprivilegien und die Gleichberechtigung aller Bürger.

Die Arbeiter fordern die Einführung der Sozialversicherung und die Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Sie fordern auch die Einführung der Gewerkschaften und die Anerkennung der Streikrechte.

Die Arbeiter fordern die Einführung der Arbeiterparlamente und die Beteiligung der Arbeiter an der Verwaltung der Wirtschaft. Sie fordern auch die Einführung der Arbeiterämter und die Abschaffung der Berufsämter.

Die Arbeiter fordern die Einführung der Arbeiterkammern und die Beteiligung der Arbeiter an der Gesetzgebung. Sie fordern auch die Einführung der Arbeiterparteien und die Abschaffung der Parteien.

Die Arbeiter fordern die Einführung der Arbeiterregierungen und die Beteiligung der Arbeiter an der Regierung. Sie fordern auch die Einführung der Arbeiterparlamente und die Beteiligung der Arbeiter an der Verwaltung der Wirtschaft.

Die Arbeiter fordern die Einführung der Arbeiterparlamente und die Beteiligung der Arbeiter an der Verwaltung der Wirtschaft. Sie fordern auch die Einführung der Arbeiterämter und die Abschaffung der Berufsämter.

Die Arbeiter fordern die Einführung der Arbeiterkammern und die Beteiligung der Arbeiter an der Gesetzgebung. Sie fordern auch die Einführung der Arbeiterparteien und die Abschaffung der Parteien.

Die Arbeiter fordern die Einführung der Arbeiterregierungen und die Beteiligung der Arbeiter an der Regierung. Sie fordern auch die Einführung der Arbeiterparlamente und die Beteiligung der Arbeiter an der Verwaltung der Wirtschaft.

Die Arbeiter fordern die Einführung der Arbeiterparlamente und die Beteiligung der Arbeiter an der Verwaltung der Wirtschaft. Sie fordern auch die Einführung der Arbeiterämter und die Abschaffung der Berufsämter.

Die Arbeiter fordern die Einführung der Arbeiterkammern und die Beteiligung der Arbeiter an der Gesetzgebung. Sie fordern auch die Einführung der Arbeiterparteien und die Abschaffung der Parteien.

Die Arbeiter fordern die Einführung der Arbeiterregierungen und die Beteiligung der Arbeiter an der Regierung. Sie fordern auch die Einführung der Arbeiterparlamente und die Beteiligung der Arbeiter an der Verwaltung der Wirtschaft.

Die Arbeiter fordern die Einführung der Arbeiterparlamente und die Beteiligung der Arbeiter an der Verwaltung der Wirtschaft. Sie fordern auch die Einführung der Arbeiterämter und die Abschaffung der Berufsämter.

Die Arbeiter fordern die Einführung der Arbeiterkammern und die Beteiligung der Arbeiter an der Gesetzgebung. Sie fordern auch die Einführung der Arbeiterparteien und die Abschaffung der Parteien.

Die Arbeiter fordern die Einführung der Arbeiterregierungen und die Beteiligung der Arbeiter an der Regierung. Sie fordern auch die Einführung der Arbeiterparlamente und die Beteiligung der Arbeiter an der Verwaltung der Wirtschaft.

Die Arbeiter fordern die Einführung der Arbeiterparlamente und die Beteiligung der Arbeiter an der Verwaltung der Wirtschaft. Sie fordern auch die Einführung der Arbeiterämter und die Abschaffung der Berufsämter.

Die Arbeiter fordern die Einführung der Arbeiterkammern und die Beteiligung der Arbeiter an der Gesetzgebung. Sie fordern auch die Einführung der Arbeiterparteien und die Abschaffung der Parteien.

Die Arbeiter fordern die Einführung der Arbeiterregierungen und die Beteiligung der Arbeiter an der Regierung. Sie fordern auch die Einführung der Arbeiterparlamente und die Beteiligung der Arbeiter an der Verwaltung der Wirtschaft.

Die Arbeiter fordern die Einführung der Arbeiterparlamente und die Beteiligung der Arbeiter an der Verwaltung der Wirtschaft. Sie fordern auch die Einführung der Arbeiterämter und die Abschaffung der Berufsämter.

Die Arbeiter fordern die Einführung der Arbeiterkammern und die Beteiligung der Arbeiter an der Gesetzgebung. Sie fordern auch die Einführung der Arbeiterparteien und die Abschaffung der Parteien.

Die Arbeiter fordern die Einführung der Arbeiterregierungen und die Beteiligung der Arbeiter an der Regierung. Sie fordern auch die Einführung der Arbeiterparlamente und die Beteiligung der Arbeiter an der Verwaltung der Wirtschaft.

Die Arbeiter fordern die Einführung der Arbeiterparlamente und die Beteiligung der Arbeiter an der Verwaltung der Wirtschaft. Sie fordern auch die Einführung der Arbeiterämter und die Abschaffung der Berufsämter.

Die Arbeiter fordern die Einführung der Arbeiterkammern und die Beteiligung der Arbeiter an der Gesetzgebung. Sie fordern auch die Einführung der Arbeiterparteien und die Abschaffung der Parteien.

Die Arbeiter fordern die Einführung der Arbeiterregierungen und die Beteiligung der Arbeiter an der Regierung. Sie fordern auch die Einführung der Arbeiterparlamente und die Beteiligung der Arbeiter an der Verwaltung der Wirtschaft.

Die Arbeiter fordern die Einführung der Arbeiterparlamente und die Beteiligung der Arbeiter an der Verwaltung der Wirtschaft. Sie fordern auch die Einführung der Arbeiterämter und die Abschaffung der Berufsämter.

Die Arbeiter fordern die Einführung der Arbeiterkammern und die Beteiligung der Arbeiter an der Gesetzgebung. Sie fordern auch die Einführung der Arbeiterparteien und die Abschaffung der Parteien.

Die Arbeiter fordern die Einführung der Arbeiterregierungen und die Beteiligung der Arbeiter an der Regierung. Sie fordern auch die Einführung der Arbeiterparlamente und die Beteiligung der Arbeiter an der Verwaltung der Wirtschaft.

Die Arbeiter fordern die Einführung der Arbeiterparlamente und die Beteiligung der Arbeiter an der Verwaltung der Wirtschaft. Sie fordern auch die Einführung der Arbeiterämter und die Abschaffung der Berufsämter.

Die Arbeiter fordern die Einführung der Arbeiterkammern und die Beteiligung der Arbeiter an der Gesetzgebung. Sie fordern auch die Einführung der Arbeiterparteien und die Abschaffung der Parteien.

Die Arbeiter fordern die Einführung der Arbeiterregierungen und die Beteiligung der Arbeiter an der Regierung. Sie fordern auch die Einführung der Arbeiterparlamente und die Beteiligung der Arbeiter an der Verwaltung der Wirtschaft.

Die Arbeiter fordern die Einführung der Arbeiterparlamente und die Beteiligung der Arbeiter an der Verwaltung der Wirtschaft. Sie fordern auch die Einführung der Arbeiterämter und die Abschaffung der Berufsämter.

Die Arbeiter fordern die Einführung der Arbeiterkammern und die Beteiligung der Arbeiter an der Gesetzgebung. Sie fordern auch die Einführung der Arbeiterparteien und die Abschaffung der Parteien.

Die Arbeiter fordern die Einführung der Arbeiterregierungen und die Beteiligung der Arbeiter an der Regierung. Sie fordern auch die Einführung der Arbeiterparlamente und die Beteiligung der Arbeiter an der Verwaltung der Wirtschaft.

Die Arbeiter fordern die Einführung der Arbeiterparlamente und die Beteiligung der Arbeiter an der Verwaltung der Wirtschaft. Sie fordern auch die Einführung der Arbeiterämter und die Abschaffung der Berufsämter.

Die Arbeiter fordern die Einführung der Arbeiterkammern und die Beteiligung der Arbeiter an der Gesetzgebung. Sie fordern auch die Einführung der Arbeiterparteien und die Abschaffung der Parteien.

Gerichts-Zeitung.

Wasserscheitlungsverfahren.

Das Wasserscheitlungsverfahren ist ein Verfahren zur Feststellung der Wasserschuld. Es geht darum, die Wasserschuld der einzelnen Verbraucher zu ermitteln und die Kosten für die Wasserversorgung zu verteilen.

Richtliche Nachrichten.

Domagane: 100 Mark.

Die Domagane beträgt 100 Mark. Sie ist die Summe der Forderungen der Gläubiger an den Schuldner.

Deffentliche Wetter-Anfrage für den 31. Jan.

Die öffentliche Wetter-Anfrage für den 31. Januar ist im Folgenden veröffentlicht.

Wasserscheitlungsverfahren vom 30. Jan.

Das Wasserscheitlungsverfahren vom 30. Januar ist im Folgenden veröffentlicht.

Wasserscheitlungsverfahren vom 30. Jan.

Das Wasserscheitlungsverfahren vom 30. Januar ist im Folgenden veröffentlicht.

Wasserscheitlungsverfahren vom 30. Jan.

Das Wasserscheitlungsverfahren vom 30. Januar ist im Folgenden veröffentlicht.

Familien-Nachrichten

Wahlung
Mars Nichte und Frau Marie
Geb. Halle a. S. im Januar 1919.

Statt besonderer Anzeige.

Wilhelm Obst
Wahlung i. Ver- u. Ver-
Halle a. S. im Januar 1919.

Ver- u. Ver-

Max Hölzer
Geb. Halle a. S. im Januar 1919.

Friedrich Kluge

Friedrich Kluge
Geb. Halle a. S. im Januar 1919.

Otto Zienau

Otto Zienau
Geb. Halle a. S. im Januar 1919.

Albert Reher.

Albert Reher.
Geb. Halle a. S. im Januar 1919.

Wilhelmine Nitzer

Wilhelmine Nitzer
Geb. Halle a. S. im Januar 1919.

Eufriede

Eufriede
Geb. Halle a. S. im Januar 1919.

Franz Klotzsch

Franz Klotzsch
Geb. Halle a. S. im Januar 1919.

Frieda Fischer
Geb. Schmidt
Geb. Halle a. S. im Januar 1919.

Pauline Belke geb. Trebesius
Geb. Halle a. S. im Januar 1919.

Anna Richter
Geb. Becker
Geb. Halle a. S. im Januar 1919.

Martha Schmidt
Geb. Walter.
Geb. Halle a. S. im Januar 1919.

Gertrud Herz
Geb. Müller
Geb. Halle a. S. im Januar 1919.

Karl König
Geb. Müller
Geb. Halle a. S. im Januar 1919.

Anna Grossmann
Geb. Müller
Geb. Halle a. S. im Januar 1919.

Anna Grossmann
Geb. Müller
Geb. Halle a. S. im Januar 1919.

Anna Grossmann
Geb. Müller
Geb. Halle a. S. im Januar 1919.

Anna Grossmann
Geb. Müller
Geb. Halle a. S. im Januar 1919.

Anna Grossmann
Geb. Müller
Geb. Halle a. S. im Januar 1919.

inventur-Verkauf.
Velourhüte
Mittel-Quantität von M. 35 an

Frisuren, Ondulieren,
Kopfwäsche,
Fenzraf 2940.

pelz-Hüte
jetzt sehr billig.

Romane und Jugendschriften
Otto Wendels Buchhandlung

Ummenben
und Umarbeiten

Speisezimmer
Herrenzimmer
Damenzimmer
Schlafzimmer
Küche.

Möbeltransporte
Möbeltransport

Möbeltransporte
Möbeltransport

Möbeltransporte
Möbeltransport

Möbeltransporte
Möbeltransport

nur zum Verkauf für Rohprodukte
im Mittelpunk der Stadt über-
nehmen sofort.

Herrschaftl. 4-6 Zimmerwohnung
200 Mark Belohnung

Möbl. Zimmer
mit oder ohne Pension

30 Mk. Belohnung
Herrschaftliche Wohnung.

200 M. Belohnung
Herrschaftliche Wohnung.

Bess. Herr (Stud.)
möbl. frdl. Zimmer

4 bis 6 Zimmer-
Wohnung in guter Quartier

Zinnren-Läden
2 Zimmer-Wohnung

Tausch
Möbl. Wohnung.

50 Mk. Belohnung
Möbl. Zimmer

Französischer
Englischer
Abend-Kursus

Engländer
englische Sprachkurse

Privat-Tanzunterricht
Etenographie.

Chemische Fabriken
Etenographie.

Fahrräder
Etenographie.

Gold-Loterie
150000
60000
30000
70000

Stuhlsetze
Max Schel

Armee-
Batterie
Sobel

Verlangen
Scheitbol

Saloufien!
Stömann

Stömann
Stömann

Stömann
Stömann

Ehe Sie Ihre Vergrößerungs-Aufträge vergeben
Richard Schröder, Atelier f. mod. Photographie.

**Offene Stellen**  
Mädchen  
Einfache Arbeit  
bei hohem Lohn in  
Werkstoff- u. Holz-  
Industrie. Bewerberinnen  
mit Zeugnis  
Hilfsarbeiten, im  
Werkstoff- u. Holz-  
Industrie. Bewerberinnen  
mit Zeugnis  
Hilfsarbeiten, im  
Werkstoff- u. Holz-  
Industrie. Bewerberinnen  
mit Zeugnis

**Maschinist**  
gesucht zu sofortigem Antritt.  
Zuckerraffinerie Halle.  
100408

**Lehrling**  
Kunstmalerin E. F. Wald,  
Zuckerfabrik Halle,  
Hauptstr. 25, Halle a. S.  
100408

**Junges Mädchen**  
mit guter Schulbildung  
für eine Stellung  
als Verkäuferin  
in einem  
Warenhaus  
in Halle a. S.  
Bewerberinnen  
mit Zeugnis  
100408

**Lehrling**  
Kunstmalerin E. F. Wald,  
Zuckerfabrik Halle,  
Hauptstr. 25, Halle a. S.  
100408

**Wichtige Etschäftigkeit**  
Eisen- und  
Stahlwerke  
in Halle a. S.  
100408

**Lehrling**  
Kunstmalerin E. F. Wald,  
Zuckerfabrik Halle,  
Hauptstr. 25, Halle a. S.  
100408

**Lehrling**  
Kunstmalerin E. F. Wald,  
Zuckerfabrik Halle,  
Hauptstr. 25, Halle a. S.  
100408

**Verkauf**  
von  
Waren  
in Halle a. S.  
100408

**Verkauf**  
von  
Waren  
in Halle a. S.  
100408

**Verkauf**  
von  
Waren  
in Halle a. S.  
100408

**Verkauf**  
von  
Waren  
in Halle a. S.  
100408

**Verkauf**  
von  
Waren  
in Halle a. S.  
100408

**Verkauf**  
von  
Waren  
in Halle a. S.  
100408

**Verkauf**  
von  
Waren  
in Halle a. S.  
100408

**Verkauf**  
von  
Waren  
in Halle a. S.  
100408

**Verkauf**  
von  
Waren  
in Halle a. S.  
100408

**Verkauf**  
von  
Waren  
in Halle a. S.  
100408

**Verkauf**  
von  
Waren  
in Halle a. S.  
100408

**Verkauf**  
von  
Waren  
in Halle a. S.  
100408

**Verkauf**  
von  
Waren  
in Halle a. S.  
100408

**Verkauf**  
von  
Waren  
in Halle a. S.  
100408

**Verkauf**  
von  
Waren  
in Halle a. S.  
100408

**Verkauf**  
von  
Waren  
in Halle a. S.  
100408

**Verkauf**  
von  
Waren  
in Halle a. S.  
100408

**Verkauf**  
von  
Waren  
in Halle a. S.  
100408

**Verkauf**  
von  
Waren  
in Halle a. S.  
100408

**Verkauf**  
von  
Waren  
in Halle a. S.  
100408

**Verkauf**  
von  
Waren  
in Halle a. S.  
100408

**Verkauf**  
von  
Waren  
in Halle a. S.  
100408

**Verkauf**  
von  
Waren  
in Halle a. S.  
100408

**Verkauf**  
von  
Waren  
in Halle a. S.  
100408

**Verkauf**  
von  
Waren  
in Halle a. S.  
100408

**Verkauf**  
von  
Waren  
in Halle a. S.  
100408

**Verkauf**  
von  
Waren  
in Halle a. S.  
100408

**Verkauf**  
von  
Waren  
in Halle a. S.  
100408

**Verkauf**  
von  
Waren  
in Halle a. S.  
100408

**Verkauf**  
von  
Waren  
in Halle a. S.  
100408

**Verkauf**  
von  
Waren  
in Halle a. S.  
100408

**Verkauf**  
von  
Waren  
in Halle a. S.  
100408

